

Lübeck, 15.06.2022

Anfrage

Bearbeitung: Susanne Walter (E-Mail: susanne.walter@luebeck.de Telefon: 122-1071)

Anfrage des AM Michael Matthies (die Unabhängigen): zur Fußweg- und Radwegführung zwischen Possehlstraße und Willy-Brandt-Allee

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Status	Zuständigkeit
20.06.2022	Bauausschuss	Öffentlich	zur Kenntnisnahme

Anfrage:

1. Aus welchen Gründen gibt es keine Fußwegverbindung auf der Westseite des Holstentorplatzes zwischen Willy-Brandt-Allee und Possehlstraße?
2. Kann der dortige Radweg so gestaltet werden, dass dort auch die Anordnung eines Fußweges möglich ist? Welche Gründe sprechen dagegen?
3. Kann der breite Fußweg auf der Ostseite der Straße zwischen Possehlstraße und Willy-Brandt-Allee und im weiteren Verlauf der Willy-Brandt-Allee auch als Radweg gestaltet werden? Welche Gründe sprechen dagegen?

Begründung:

Die aktuelle Verkehrslenkung erfordert von Fußgänger*innen, die sich westlich der Possehlstraße und Willy-Brandt-Allee bewegen, ein zweimaliges Queren der Fahrbahn. Es sind keine Gründe erkennbar, warum Fußgänger*innen nicht die direkte Verbindung, die aktuell nur für Radfahrer*innen freigegeben ist, nutzen dürfen.

Entlang der Willy-Brandt-Allee gibt es lediglich einen Zweirichtungsradweg auf der Westseite. Dies macht es erforderlich, dass Radfahrer vom Gewerkschaftshaus kommend, zweimal die Fahrbahn queren müssen, um zur MUK zu gelangen. Dabei sind keine Gründe erkennbar, warum der sehr breite Gehweg auf der Ostseite der Willy-Brandt-Allee nicht so gestaltet werden kann, dass auch Einrichtungs-Radverkehr möglich wäre.

Anlagen: